

Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

Geschäftsstelle: NW 40, Kronprinzenufer 27.

Bekanntmachung.

Auf Veranlassung unseres „Fachausschusses für Obstbau“ findet am 16. d. Mts., nachm. 3 Uhr im „Landwehrkasino“ am Bahnhof Zoologischer Garten zu Berlin eine große Versammlung aller märkischen Obstzüchter statt. Zur Behandlung stehen außerordentlich wichtige Tages- und Berufsfragen mit freier Aussprache. Näheres wird in der nächsten Nummer dieser Zeitung an gleicher Stelle bekanntgegeben.

Der Geschäftsführer: **Weber.****Aufnahmegesuche:****Bez.-Gr. Berlin.**

1708. Bornemann, Kurt, Gmbr., Obtr., Hoppegarten bei Berlin, Münchehofe.
1709. Laueremann, Paul, Gbr., Kalkberge (Mark), Redenstr. 39.

Bez.-Gr. Trebbin, Luckenwalde u. Umg.

1710. Görnitz, Ed., Gbr., Dahme (Mark), Jägerstr. 1.
1711. Washausen, Friedrich, Lt. d. Gbr. d. Artl. Schule, Jüterbog II, Kloster Zinna, P. Jüterbog, Klosterstr. 11.

Versammlungen:

7. XII. Bez.-Gr. Trebbin, Luckenwalde u. Umg. Abends 6,30 Uhr Generalversammlung im „Hotel Stadt Magdeburg“ Luckenwalde.
8. XII. Bez.-Gr. Schwante u. Umg. Abends 8 Uhr Gasthof Krumrey.
8. XII. Bez.-Gr. Cüstrin u. Umg. Jahreshauptversammlung nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr in Cüstrin-Neustadt, Gesellschaftshaus.
8. XII. Bez.-Gr. Guben u. Umg. Generalversammlung nachm. 3 Uhr Rest. „Schwan“ Am Damm.
10. XII. Bez.-Gr. Cottbus u. Umg. Nachm. 3 Uhr Gasthof „Eiche“, Jahreshauptversammlung.
10. XII. Bez.-Gr. Frankfurt a. O. u. Umg.
13. XII. Bez.-Gr. Spremberg i. L. u. Umg. Nachm. 2 Uhr bei Horn, Spremberg, Burgstr.
14. XII. Orts.-Gr. Beelitz, Bez.-Gr. Belzig u. Umg.
15. XII. Bez.-Gr. Berlin. Abds. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Lehrervereinshaus Jahreshauptversammlung. Allseitiges Erscheinen dringend erwünscht.
17. XII. Bez.-Gr. Belzig u. Umg. Beelitz-Heilstätten. T.-O.: 1. Bez.-Gr.-Angelegenheiten und Geschäftliches; a) Beratung der Bez.-Gr.-Satzung, b) Anträge zur Landesverbandssitzung, c) die Antwort des Landratsamtes. 2. Vortrag des Dr. Fruhstorfer über Kalkdüngung, mit Lichtbildern. 3. Börse und Verschiedenes.

Orts.-Gr. Beelitz, Bez.-Gr. Belzig u. Umg. Am 14. XII., abends 8 Uhr findet im Hotel zum „schwarzen Adler“ ein Lichtbildervortrag über „die Verwendung des Torfmülls im Obst- und Gemüsebau“ statt.

Versammlung der Bez.-Gr. Frankfurt a. d. O. u. Umg. am 11. 11. 25 im Ratskeller. (Eingeg. am 20. 11. 25.) Anwesend 38 Mitglieder. Nach Eröffnung durch Obm. Baudiss wurde zunächst des verstorbenen Koll. Wilhelm Müller (76 Jahre alt) gedacht und ihm die übliche Ehrung erwiesen. Sodann erfolgte die Verlesung der Eingänge und zu Punkt 1 u. 2 der T.-O. ein Referat des Koll. Boettner d. J. über Konservenfabrik, Anbauverträge, Wirtschaftslage, Zölle und künstl. Düngung. Koll. Hintze gab einen Bericht über das am 29. 10. gut verlaufene Wintervergnügen, bei welchem Frl. Müller einen mit großem Beifall aufgenommenen Prolog vortrug und Obm. Baudiss die Ansprache hielt. Zu P. 5 der T.-O. sprach Koll. Richter über den Bezug von Decken und Koll. Boettner d. J. über den Bezug von Frühkartoffeln. Sodann folgte eine längere Aussprache über die Fachschule. Schluß 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Otto Bussmann, Schriftführer.

Eine neue **Bez.-Gr. der Obst- und Gemüsegärtner für Guben u. Umg.** mit 58 Mitgliedern ist in Guben gegründet worden. Wir wünschen der neuen Bez.-Gr. eine recht erfolgreiche Arbeit im Interesse ihrer Mitglieder.

Der Geschäftsführer: **Weber.****Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck**

Bericht über die Versammlung der Bez.-Gr. Schleswig-Holstein-Nord am 14. November 1925 in Flensburg. (Eingeg. am 23. XI. 25.) Der Obmann Wilh. Petersen berichtete zunächst über das verflossene Geschäftsjahr. Sodann stattete Kollege H. Petersen, Flensburg, einen Bericht über die Landesversammlung in Heide ab, er sprach zugleich über die Schülper Kulturen bei Wesselburen. Ueber die Ausstellung in Altona berichtete der Schriftführer, indem er besonders die Dahlien dieser Ausstellung einer eingehenden Betrachtung würdigte. Der anwesende Landesvorsitzende Bertram, Kl.-Flottbek, ergänzte den Bericht des Schrift-

führers. In bezug auf die kommende Ausstellung in Dresden wurde empfohlen, Reisesparkassen zu gründen und darauf hinzuwirken, daß eine Reiseverbilligung durch Sonderzüge und Vereinigungen zu Reiseesellschaften erreicht werden. Bertram, Kl.-Flottbek, sprach sodann über die Versammlung des Gärtnerei-Ausschusses der preußischen Hauptlandwirtschaftskammer in Altona, seine Beschlüsse in bezug auf Lehrlingshaltung, Gehilfen- und Obergärtnerprüfung, sowie über den Besuch der Baum- und Rosenschulen in Halstenbek und Rellingen, dem sich nachm. die Besichtigung einiger Gärtnereien Wandsbeks (Neubert, Riechers, Jenfeld, Berndt, Jank und Eggers (C. Stoldt) anschloß, die ein Bild von der Bedeutung des Gartenbaues in Schleswig-Holstein bot. Der Obmann berichtete von seinen Verhandlungen mit dem Finanzamt in Flensburg. Die anschließende Behandlung von Steuerfragen ergab eine lange Aussprache, an der auch Bertram in beratender Weise sich beteiligte. Der Landesverbandsvorsitzende sprach über die Gärtnereiberufsgenossenschaft und ihre Bedeutung, und empfahl auch, der Haftpflichtversicherung derselben beizutreten, da sie sehr billig sei. Nachdem die Lehrlingsprüfung und die hier geplante Vorprüfung von verschiedenen Seiten besprochen wurde, kam Zeit und Ort für die nächste Versammlung zur Beratung. Es wurde bestimmt, daß zunächst Eckernförde, dann Schleswig berücksichtigt werden sollte. Die nächste Versammlung wird im Januar stattfinden. E. Schramm, Schriftführer.

Landesverband Schlesien

Geschäftsstelle: Landwirtschaftskammer Breslau.

Aufnahmegesuche:**Bez.-Gr. Sagan, Sorau, Sprottau.**

1713. Scheuermann, Alfred, Ogt. (d. Gbr. des Vereins f. Zellstoff-Industrie) Oberleschen.

Versammlungen:

5. XII. Bez.-Gr. Breslau u. Umg. Nachm. 3 Uhr Gasth. Paschke, Neue Taschenstr. 21.
9. XII. Bez.-Gr. Sagan-Sorau-Sprottau.
10. XII. Bez.-Gr. Isergebirge. Nachm. 2 Uhr in Lauban, Rest. Mönchshof.
13. XII. Bez.-Gr. Grafsch. Glatz u. Nachbargeb. „Glatzer Hof“, Kleiner Saal.

Bez.-Gr. Sagan-Sorau-Sprottau. Die diesjährige Hauptversammlung findet am 9. XII., nachm. 2 Uhr, in Sorau, im „Central-Café“ statt. Um vollzähliges Erscheinen bittet
Der Obmann.

Landesverband Hannover**Versammlungen:**

7. XII. Bez.-Gr. Hameln u. Umg. Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr in Hameln, in der „Krone“.
10. XII. Bez.-Gr. Hannover. Nachm. 5 Uhr in Hannover, „Hubertus“.
13. XII. Bez.-Gr. Hildesheim u. Umg. Nachm. 3 Uhr in Hildesheim, „Weißer Schwan“.

Bericht über die Versammlung am 4. November 1925 im Stadtpark zu Göttingen. (Eingeg. am 21. XI. 1925.) Der Obmann Scheuermann widmet zuerst dem verstorbenen Mitglied Julius Lieberum, Sooden, und der gleichfalls vor einigen Tagen entschlafenen Mutter unseres Mitgliedes Robert Kaufmann anerkennende Worte der Erinnerung. Die Anwesenden ehren sie durch Erheben von ihren Plätzen. Unter den dann bekanntgegebenen Eingängen ist besonders ein Rundschreiben der Berufsgenossenschaft bemerkenswert. Die darin vorgeschriebenen Lohnbücher werden von 12 Anwesenden bestellt. Ueber die Verteilung des „Deutschen Erwerbsgartenbaues“ wird ein Schreiben und das denselben Gegenstand betreffende Rundschreiben des Reichsverbandes verlesen, danach wird der „Deutsche Erwerbsgartenbau“ nur wirklichen Erwerbsgärtnern zugestellt. Anschriften versehentlich doch fehlgeleiteter Exemplare müssen sofort bekanntgegeben werden. Die Mitglieder erwarten, daß das Rundschreiben, das auch Anzeigen mit Großhandelspreisen enthält, nach denselben Grundsätzen versandt werden wird. Bei der Aussprache über die Mindestpreise fordert Tuckermann Richtpreise für die Frühjahrspflanzen für das ganze Reich, da die Preisfestsetzungen in den einzelnen Bez.-Gruppen wesentlich verschieden seien und so in den Grenzorten ein Unterbieten stattfände. Aehnliche Klagen sind auch aus anderen Orten unserer Bez.-Gruppe gekommen. Wir haben in unserer Augustversammlung schon darüber gesprochen und einen Antrag, der seinerzeit von Robert Kaufmann gestellt wurde, an den Landesverband weitergeleitet. Wenn dieses Vorgehen keinen Erfolg haben sollte, wollen wir uns mit den Nachbar-Bez.-Gruppen in Verbindung setzen. Im allgemeinen sollen die Preise für Topfpflanzen, Schnittblumen und Bindereien die gleichen wie bisher bleiben, nur für das Totenfest sollen einfache Grabkränze von 1 M das Stück an, sonst 1,50 M